

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 38

**Artikel:** Kurzgeschichte  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-486434>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

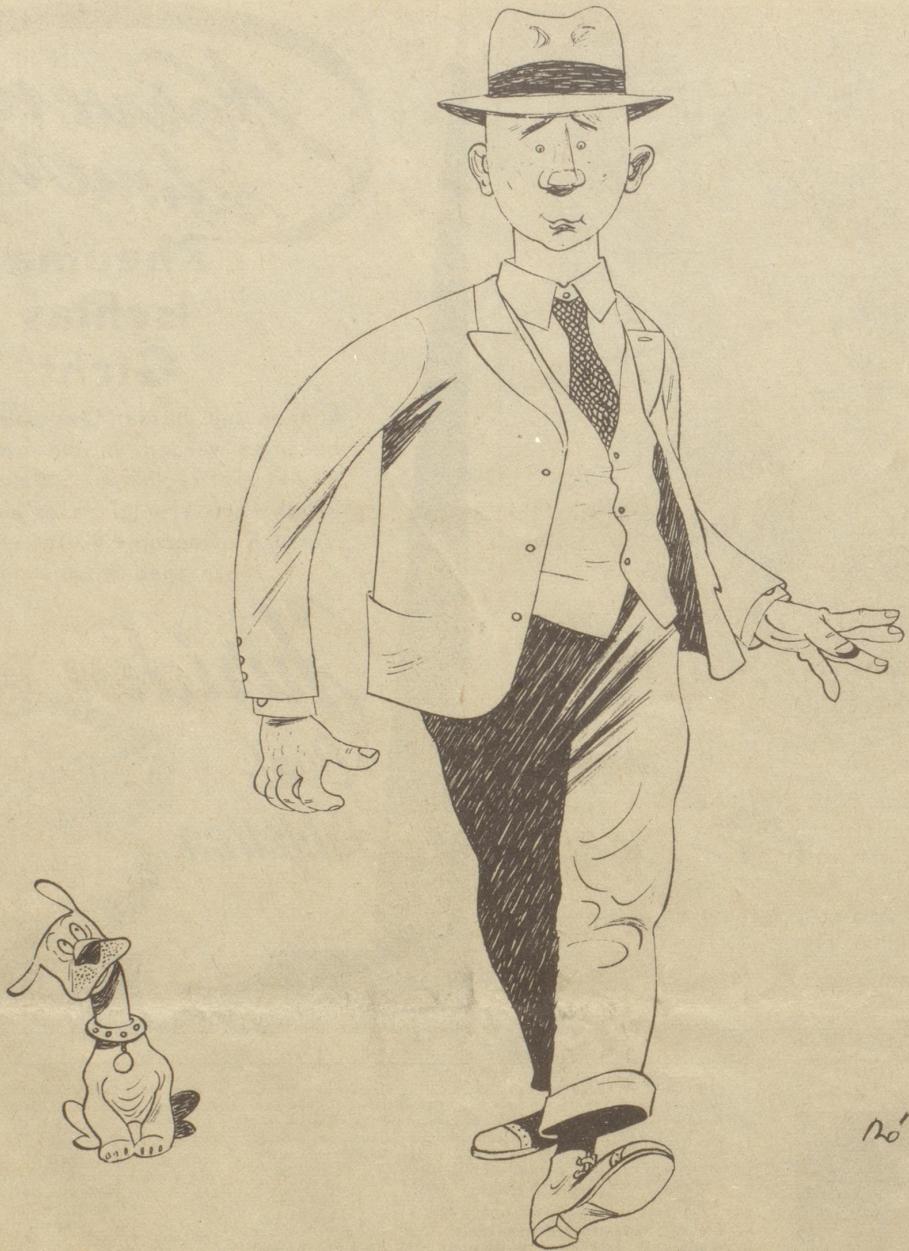
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Nach den Festen

„Ich cha eifach nüme rächt laufe wänn e  
kein Fahne und e kei Musik voruuuslauft!“

### Kurzgeschichte

Ein Mann stand am Seeufer und starre mit finstern Blick ins Wasser. Kein Zweifel, dem gefiel es offenbar

nicht mehr auf der schönen Welt. Einer, der ihn beobachtete, klopfte ihm auf die Achsel: «Guter Mann, warum so betrübt bei dem herrlichen Wetter?» Der andere jammerte nur: «Oh, diese Steuern, diese Steuern!» «Ach, das wird doch nicht so schlimm sein!» «Aber das Ausfüllen der Steuerformulare, man könnte verrückt werden...!» «Mein lieber Mann, das ist doch nicht so arg, da gehen Sie einfach aufs Steueramt,

dort ist ein Beamter, der füllt Ihnen liebevoll alle diese schrecklichen Formulare aus!» «Schon recht, schon recht, dieser Mann bin eben ich!» stg.

Die besten Weine von  
**NEUCHÂTEL CHÂTENAY**  
seit 1796

